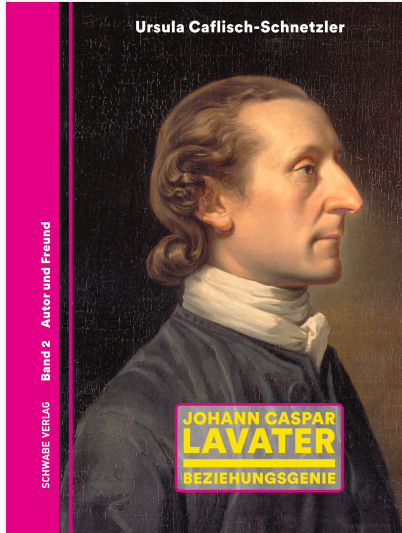


Johann Caspar Lavater: geistiger Mittelpunkt im Europa des 18. Jahrhunderts



Ursula Caflisch-Schnetzler

Johann Caspar Lavater

Johann Caspar Lavater (1741–1801) war eine der bedeutendsten Personen im Geistes- und Kulturleben des 18. Jahrhunderts. Der Zürcher Theologe und Philosoph war als Gelehrter unersättlich tätig und unerlässlich aktiv. Seine sich laufend erweiternde Korrespondenz machte Lavater zu einem Beziehungsgenie und ließ ihn zu einem geistigen und kulturellen Mittelpunkt im Europa des 18. Jahrhunderts werden – und Zürich zu einem «Limmat-Athen». Diese Biografie erschließt bislang noch unbekannte Text- und Briefquellen und zeigt so ein breites Spektrum von Lavaters Werk und Wirken. Wissenschaftlich fundiert führt sie in der Dixhuitième-Forschung zu neuen Erkenntnissen.

**Sprach- und
Literaturwissenschaften
Wissenschaftsgeschichte**

Ursula Caflisch-Schnetzler studierte Germanistik, Kunstgeschichte und Literaturkritik und ist heute Literaturwissenschaftlerin an der Universität Zürich. Von ihr liegen zahlreiche Publikationen vor. 2023 erschien Band I der Lavater-Biografie unter dem Titel Johann Caspar Lavater. Jugendjahre. Vom Wert der Freundschaft.

Ursula Caflisch-Schnetzler
Johann Caspar Lavater
Beziehungsgenie

ca. 352 Seiten, Buch, Gebunden
CHF 45.00, EUR (D) 45.00
ISBN 978-3-7965-5146-8
Erscheint im Oktober 2024
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796551468](https://www.schwabe.ch/9783796551468)